

Wohnsiedlung «Burgermatt», Burgdorf

Die Burgergemeinde Burgdorf veranstaltete als Eigentümerin des 14'653 m² grossen Areals einen Studienwettbewerb für Totalunternehmer. Dabei entstand die verkehrsfreie Wohnsiedlung Burgermatt. Sie ist "für Chli und Gross" ideal gelegen, da sie verkehrstechnisch sehr gut erschlossen ist und in unmittelbarer Nähe zu Schul- und Sportanlagen steht. Zudem schliesst die familienfreundliche Siedlung direkt an das Naherholungsgebiet der Emme an. Sie umfasst 12 Doppel-einfamilien- und 31 Reihenhäuser, welche auf beiden Seiten einen privaten Aussenraum aufweisen. Zukunftsweisend werden alle Häuser in Holzelementbauweise realisiert. Die Doppel-einfamilienhäuser werden in MINERGIE-P realisiert. Die einzelnen Häuser können individuell ausgebaut werden. So stehen diverse Optionen zur Verfügung, welche die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Wünsche abdecken. So kann zum Beispiel gewählt werden, ob bei den Reihenhäusern ein Teil der Dachterrasse für ein zusätzliches Zimmer mit oder ohne Nasszelle realisiert werden soll. Oder ob im Obergeschoss 3 oder 4 Zimmer eingebaut werden sollen.

Unter dem zentralen Gemeinschaftsplatz liegt die Einstellhalle mit direkten Zugängen zu den einzelnen Häusern. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine gemeinsamen Wärmezentrale, welche mit Pellets bestückt wird. Dazu wurde mit der Localnet AG ein Contracting Vertrag ausgehandelt.

Auftraggeber

- Kühni GU AG, Ramsei

Objektdaten

- Wettbewerb (1.Rang):	2018
- ÜO ZPP KEB-Areal:	2019-2022
- Baueingabe:	Herbst 2021
- Baubeginn:	Herbst 2022
- Bezug:	2023-25

Planungsteam

- Generalplaner:
Kaufmann Arm und Jordi AG



